

Basel, 21. Juni 2021

Newsletter 2/21 www.oeco-netzwerk.ch

Gruppe23 und O€CO KMU-Netzwerk stellen sich gemeinsam den O€CO-Mitgliedern vor

An der Mitgliederversammlung vom 17. Mai 2021 haben die Mitglieder des O€CO KMU-Netzwerks einstimmig beschlossen, sich der Gruppe23 anzuschliessen. Anliegen zur Förderung der KMU-Wirtschaft und deren nachhaltiger Entwicklung können damit gemeinsam und noch wirkungsvoller vertreten werden.



Am 14. Juni 2021 – nach einer achtmonatigen Pause wegen der Corona-Epidemie – konnten wir Mitglieder und einige Gäste zur Vorstellung der Gruppe23 ins Rialto einladen. Willkommen geheissen wurde Felix Werner, Geschäftsführer der Gruppe23, von Stefan Kaister, dem scheidenden Präsidenten von O€CO. Hier eine Zusammenfassung seines Referats:

Wer hat die Gruppe23 gegründet?

Die Gruppe23 wurde 2015 von ehemaligen Unternehmerinnen und Unternehmern gegründet. Gründungspräsidentin war Lucie Trevisan, dem Gründungsvorstand gehörten Bruno Mazzotti als

Vizepräsident, Martin Cron und Georges Fünfschilling an. Ziel war, deren Erfahrungen und Netzwerke für die Anliegen der KMU-Wirtschaft zu nützen.

Der Name entstand in Anlehnung an den Ort der ersten vorbereitenden Sitzung an der Elisabethenstrasse 23, dem Sitz des Gewerbeverbandes Basel-Stadt. Die Gruppe23 ist in der Region Basel und unabhängig von anderen Organisationen und von Parteien tätig. Seit der Mitgliederversammlung 2020 wird die Gruppe23 von Dr. Rico Travella präsiert. Anfangs 2020 wurde eine umfangreiche Standortbestimmung vorgenommen und wurden Ziele sowie Aktivitäten neu definiert.

«Die KMU-Wirtschaft nützt allen»

So lautet das Motto der Gruppe23. Es bringt zum Ausdruck, dass eine funktionierende KMU-Wirtschaft nicht bloss im Interesse von Unternehmerinnen und Unternehmern liegt, sondern genauso in demjenigen von Mitarbeitenden sowie der gesamten Bevölkerung. KMU garantieren einen Grossteil der Arbeitsplätze und die überwiegende Zahl der Lehrstellen in unserem Land und ohne KMU wäre die Versorgung der Bevölkerung mit Produkten und Dienstleistungen undenkbar.

Diese Botschaft vertritt die Gruppe23 gegenüber Politik, Verwaltung, Medien und der Öffentlichkeit. Sie setzt sich für gute Rahmenbedingungen ein, damit KMU auch künftig erfolgreich tätig sein können. Zudem liegt es auch an den KMU, sich so am Markt zu positionieren, dass sie konkurrenzfähig bleiben und künftigen Herausforderungen gewachsen sind. Dies gilt insbesondere für das Thema Nachhaltigkeit in verschiedensten Bereichen (Umwelt, Energie, Infrastruktur, Verkehr etc.).

Welche Themen stehen im Zentrum?

Die Gruppe23 nimmt zu aktuellen KMU-relevanten Fragen Stellung, informiert aktiv über Themen und Forderungen, sensibilisiert Politik, Verwaltung, Medien und die Öffentlichkeit und stösst konkrete Projekte an oder realisiert sie selber oder mit Unterstützung von Netzwerkpartnern. Aufgrund der beschränkt verfügbaren Ressourcen hat der Vorstand die vier Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Verkehr und Weiterbildung definiert, in denen die Gruppe23 mit erster Priorität tätig sein soll. Wichtig ist bei allen Aktivitäten das Grundprinzip, dass die Gruppe23 konstruktive Beiträge leistet und positive Beispiele ins Zentrum stellt.

Aktuelle Aktivitäten sind die jährliche Ausrichtung des regionalen Unternehmer/innenpreises «Prix BÂLEnce», die Postulierung der KMU-Charta, die von 39 amtierenden Grossrätinnen und Grossräten aus allen Fraktionen unterzeichnet worden ist und auch bei künftigen Wahlen im Kanton Basel-Landschaft zum Einsatz kommen wird, die Durchführung von «KMU-Polit-WebIns» und der Veranstaltungsreihe «Perspektiven für Basel», der Aufbau von branchenunabhängigen KMU-ERFA-Gruppen sowie sechsmal jährlich die Herausgabe der Zeitschrift «unternehmen».

Wer sind die Nutzniesser?

Die Mitgliedschaft bei der Gruppe23 steht Privatpersonen, Firmen, Organisationen und Institutionen offen, welche die Ziele der Gruppe23 unterstützen. Mitglieder können bei Sachthemen mitreden und -entscheiden, eigene Inputs einbringen, über die Vergabe des Prix BÂLence entscheiden, sie werden zu Veranstaltungen eingeladen und erhalten die Zeitschrift «unternehmen» zugestellt. Zudem profitieren sie bei Inseraten und anderen Leistungen von Nachlässen. Firmen haben zudem die Möglichkeit, sich auf der Homepage www.gruppe23.ch zu präsentieren.

Ein Zusammenschluss zwischen Gruppe23 und O€CO KMU-Netzwerk macht Sinn!

Der Zusammenschluss mit dem O€CO KMU-Netzwerk führt dazu, dass Kräfte gebündelt und damit wirkungsvoller eingesetzt werden können. Innovationen des O€CO KMU-Netzwerks werden erhalten bleiben. So wird die Idee eines «Think tank für KMU» aufgenommen, der Netzwerkgedanke gestärkt und mit zusätzlichen Elementen noch effektiver gemacht, der visuelle Auftritt permanent weiterentwickelt. Zudem werden die Lunchveranstaltungen (mit der Möglichkeit auch Gäste mitzubringen) weitergeführt. Zudem wird es einen O€CO-Stammtisch geben. Mitglieder des O€CO KMU-Netzwerks werden im Vorstand der Gruppe23 Einsitz nehmen und die Eckpunkte der künftigen Aktivitäten mitgestalten und mitumsetzen.

Die Gruppe23 freut sich sehr über den Entscheid des O€CO KMU-Netzwerks und heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen. Der Zusammenschluss wird dazu führen, dass wir unsere gemeinsamen Ziele künftig noch wirkungsvoller umsetzen können. **Am 17. August 2021**, ab 18 Uhr, wird es zum ersten Mal – nach den erlassenen Einschränkungen – wieder einen realen Anlass geben. Die Gruppe23 ist «Back on track» und lädt zu einem casual Networking-Anlass ein: beim bisherigen O€CO- und jetzigen Gruppe23-Mitglied **Salathé Rentzel Gartenkultur AG in Oberwil**.



Wie geht es weiter?

Im Anschluss an das Vorstellungsreferat machte Stefan Kaister die Anwesenden darauf aufmerksam, dass nach dem Übertritt unter das gemeinsame Dach der Gruppe23 rund 40 O€CO-Mitglieder

bis Ende Dezember 2021 kostenfrei Mitglieder bleiben. Alle O€CO-Mitgliederbeiträge 2021 werden für die Mitgliedschaft 2022 unter das gemeinsame Dach übertragen. Erst ab 2023 werden Mitgliedschaftsbeiträge erhoben.

Dieses gewählte Verfahren wurde an der O€CO-Jahresversammlung vom 17.5. 2021 einstimmig beschlossen. Auch etliche Mitglieder, die am 17.5.2021 nicht dabei gewesen sind, haben sich per Mail für das Angebot entschieden.

Über andere Möglichkeiten haben wir im letzten Newsletter 1/21 informiert. Insgesamt haben sechs Mitglieder ihren Austritt gegeben. Mehrheitlich altersbedingt.

Bis August 2021 werden sämtliche Übertritte bestätigt. Auch über die Leistungen unter neuem Dach berichten wir bis September 2021. Selbstverständlich werden wir über das kommende Programm in den nächsten Monaten informieren.

Das Magazin «unternehmen» erhalten alle übergetretenen Mitglieder alle 2 Monate per Post. Alle anderen Informationen und Einladungen werden regelmässig per E-Mail zugestellt.

Das Finale dieses informativen Anlasses bildete der Apéro auf der wunderschönen Rialto-Terrasse, zu dem O€CO-Präsident Stefan Kaister die Mitglieder und Gäste einlud.



O€CO stösst auf den Zusammenschluss mit der Gruppe23 an

Erreichbarkeit & Stammtisch

Ab Juli bis ca. Ende Oktober 2021 bleibt das O€CO-Sekretariat beschränkt in Betrieb, um die administrativen Arbeiten sicherzustellen bzw. abzuschliessen.

Die Kontakte erfolgen über Telefon 061 681 66 66 oder per sms 079 226 79 89 und E-Mail s.kaister@kaister.ch

Auf vielseitigen Wunsch soll der O€CO-Stammtisch ab September 2021 als freiwillige Institution (ohne Vereinsstrukturen) ins Leben gerufen werden.

So bleiben freundschaftliche Kontakte bestehen – solange dies gewünscht wird. Stefan Kaister wird an Mitglieder, die das wollen, Einladungen zustellen. Selbstverständlich werden zum Stammtisch auch «etablierte» Gruppe23-Mitglieder eingeladen, um uns, die Neuen, kennenzulernen!

Voraussichtlich werden diese Treffen in der Markthalle in Basel zwischen 17 und 19 Uhr durchgeführt. Die erste Einladung erfolgt Ende August 2021. Konsumiert wird auf eigene Rechnung.

